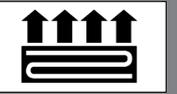
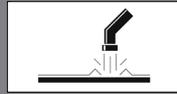




# SCHÖNOX® HS 50

## Dickschichtspachtelmasse mit Hybrid Active Dry Technology

SCHÖNOX HS 50 ist eine sehr spannungsarme Hybridschichtspachtelmasse mit einem breiten Einsatzspektrum. Die Vorteile einer spannungsarmen Calciumsulfatpachtelmasse werden mit der schnellen Trocknung zementärer Systeme kombiniert. Durch die innovative Hybrid Active Dry Technology ist auch bei hohen Schichtdicken die Belegreife bereits nach 24 Stunden erreicht.



## Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>:  
sehr emissionsarm
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil  
sehr emissionsarm
- schnell belegreif durch hohes  
Wasserbindevermögen
- schneller Festigkeitsaufbau
- pumpfähig
- selbstverlaufend
- ideal im Systemaufbau mit Sika Be-  
schichtungen
- nach ca. 24 Stunden belegreif
- nach ca. 6 Stunden belegreif in Kombi-  
nation mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
- sehr hohe mechanische Belastbarkeit
- selbstverlaufend
- sehr spannungsarm
- auf Fußbodenheizung geeignet
- auch geringe Aufbauhöhe möglich
- hohe Festigkeit
- Schichtdicken von 3,0 bis 50 mm
- geeignet für Stuhlrollen nach  
DIN EN 12 529
- für innen

## Anwendungsbereiche

**SCHÖNOX HS 50 eignet sich zum Erstellen von Verbundestrichen in Schichtdicken von 3 - 50 mm im:**

- Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- Neu- und Altbaubereich
- Sanierungsbereich
- Modernisierungsbereich
- Ideal in Kombination mit dünn-  
schichtigen Heizsystemen nach BVF Richtli-  
nien.

### SCHÖNOX HS 50 eignet sich:

- als System-Nivelliermasse für die Ver-  
legung von keramischen Belägen mit  
SCHÖNOX Q20 HYBRID ohne Grundie-  
rung nach ca. 6 Stunden
- unter textilen und elastischen Belägen  
sowie Parkett
- unter keramischen Fliesen und Na-  
turwerksteinen in Kombination mit

schnelltrocknenden Grundierungen  
und schnellabbindenden Fliesenkle-  
bern

- bei vollflächigen Spachtelungen unter  
Sika Versiegelungen und Beschichtun-  
gen (Systemaufbau in Kombination mit  
Sika Beschichtungen beachten)
- im Innenbereich.

Für schwere Beanspruchung durch Kol-  
lern, Schlag, Stoß, Fall, spurgebundenen  
Fahrverkehr und vor allem durch Schlei-  
fen von Gegenständen oder Bewegen  
von Schüttgütern und als Schutz vor Ver-  
schmutzungen empfehlen wir eine den  
zu erwartenden Verkehrslasten / Nut-  
zungen angepasste farbige Beschichtung  
aufzubringen.

### SCHÖNOX HS 50 auf Dämmschichten

- Mindestschichtdicke  $\geq 40$  mm, bei  
Flächenlast  $\leq 5$  KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast  $\leq 4$   
KN, Zusammendrückbarkeit der Dämm-  
schicht  $\leq 3$  mm.

### SCHÖNOX HS 50 auf Trennschichten

- Mindestschichtdicke  $\geq 20$  mm, bei Flä-  
chenlast  $\leq 4$  KN/m<sup>2</sup>, bei Einzellast  $\leq 3$   
KN. (in Kombination mit SCHÖNOX RE-  
NOTEX) Mindestens 40 mm bei abwei-  
chenden Belastungen.

## Untergründe

### SCHÖNOX HS 50 eignet sich auf:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abge-  
sandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN  
18560 und DIN 13813, Schichtdicke 3,0  
bis 10,0 mm
- Magnesiaestrichen mit mineralischen  
Zuschlägen
- Altuntergründen wie keramischen  
Belägen, Natursteinbelägen und  
Terrazzo
- Altuntergründen mit alten,  
wasserfesten Klebstoffresten

## Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 20 °C
- Begehbar: nach ca. 2 - 3 Stunden
- Belegreife:
  - bis 50 mm nach ca. 6 Std. mit  
SCHÖNOX Q20 HYBRID
  - bis 5 mm nach ca. 6 Std. für alle  
Belagsarten
  - bis 25 mm nach ca. 12 Std. für alle  
Belagsarten
  - bis 50 mm nach ca. 24 Std. für alle  
Belagsarten
- Verarbeitungstemperatur:  
nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch:  
ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>/mm
- Festigkeitsklasse: CA-C50-F10
- Brandverhalten: A1 / A1<sub>f</sub>

# SCHÖNOX® HS 50

- Alte Gussasphaltestriche AS IC 10 und AS IC 15 (ggf. ist die Härteklassenprüfung in einem Asphaltlabor anzuraten) nach DIN 13813 und DIN 18 560 sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener SCHÖNOX-Ausgleichsmassen. Im Zweifelsfall bitte Sonderinformation einholen.

## Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen, Fräsen oder eine Grundreinigung, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- SCHÖNOX HS 50 zu aufgehenden Bauteilen durch den Randstreifen SCHÖNOX RS 50 trennen.
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von  $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 80 \text{ \% KRL}$  (Heizestriche  $\leq 1,8 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 75 \text{ \% KRL}$ ), calciumsulfatgebundene Estriche von  $\leq 0,5 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 80 \text{ \% KRL}$  (Heizestriche  $\leq 0,3 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 75 \text{ \% KRL}$ ) aufweisen.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte  $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 80 \text{ \% KRL}$  (Heizestriche  $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 80 \text{ \% KRL}$ ), calciumsulfatgebundene Estriche von  $\leq 0,5 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 80 \text{ \% KRL}$  (Heizestriche  $\leq 0,3 \text{ CM-}\%$  /  $\leq 75 \text{ \% KRL}$ ) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfid-Ablauge-Kleber, sind mecha-

nisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID oder SCHÖNOX GEA vorstreichen.

- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im BVPF Hinweisblatt 02, "Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

## Grundierungen

### ■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Beton
- mit SCHÖNOX VD (1:3), SCHÖNOX KH (1:3), SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
- Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
- alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
- keramische Beläge
- mit SCHÖNOX VD (unverdünnt), SCHÖNOX KH (unverdünnt) oder SCHÖNOX SHP grundieren.

### ■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX VD (1:1), SCHÖNOX KH (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

### ■ Magnesiaestriche (kein Steinholz):

#### Keramische Beläge

- mit SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID grundieren und absanden. Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RA-

PID mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

### Andere Bodenbeläge

mit SCHÖNOX SHP grundieren.

Bei Schichtdicken über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrichen, Holzuntergründen etc.), empfehlen wir einen Vorstrich mit einer Reaktionsharzgrundierung z.B. SCHÖNOX HP RAPID, SCHÖNOX GEA.

Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA oder SCHÖNOX HP RAPID mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

## Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 50 ca. 4,25 l Wasser

## Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX HS 50 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines Flügelrührers oder die Benutzung einer Mischpumpe z.B. inotec, Putzmeister, Wagner, PFT oder gleichwertig. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe und die Schläuche unbedingt zu reinigen.
- SCHÖNOX HS 50 mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Stehrakel, Spachtelkelle) verteilen und bei Bedarf mit einer Stachelwalze entlüften.
- Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RM, SCHÖNOX RR oder SCHÖNOX PL durchgeführt.
- Soll eine Zweispachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1), SCHÖNOX KH (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren.

# SCHÖNOX® HS 50

Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.

- Abbindende SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung  $\geq 80$  ausführen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

## Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

## Lagerung

- SCHÖNOX HS 50 kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

## Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

## EMICODE

- EC 1<sup>PLUS</sup>: sehr emissionsarm

## GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, stark alkalisch

## EPD – Eigendeklaration

- Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien einer Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 erfüllt
- Deklaration als Download unter [www.schoenox.de](http://www.schoenox.de) bei SCHÖNOX HS 50 verfügbar

## Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Zusammensetzung:
  - Calciumsulfat
  - Mineralische Füllstoffe
  - Zement (chromatreduziert)
  - Redispersierbares Kunststoffpulver
  - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Längeren Hautkontakt vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SGS zertifiziert.

**Sika Deutschland GmbH**

**Niederlassung Rosendahl**

**Postfach 11 40**

**D-48713 Rosendahl**

**Tel. (02547) 910-0**

**Fax (02547) 910-101**

**E-mail: [info@schoenox.de](mailto:info@schoenox.de)**

**[www.schoenox.de](http://www.schoenox.de)**